

## **Ein „Frühlings-WO“ - Das Weihnachtsoratorium I – III am 21. Mai 2022, 19:30 Uhr in der St. Jakobuskirche Ilmenau**

Das Weihnachtsoratorium im Frühjahr - so weit, so launig. Es ist ja nicht gesagt, dass Jesus Christus am 25.12. geboren ist, der 21.5. ist genau so wahrscheinlich. Die Idee: das WO ist im vergangenen Dezember zum zweiten Mal ausgefallen, also holen wir das Jauchzen und Frohlocken so bald wie möglich nach. Eigentlich sehr stimmig und doch will einem in dieser Kriegszeit das Jauchzen nicht so recht über die Lippen. Wie kann ich denn jubeln, wenn hier bei uns in Europa ein furchtbarer Krieg tobt? Im Grunde eine Frage, die sich bei aller positiver Lebensäußerung, bei allen Konzerten mit Pauken und Trompeten stellt und das nicht erst jetzt. Krieg und unmenschliches Leid sind ja ständige Begleiter, nur jetzt sind sie räumlich so nahe gerückt. Die Antwort: Trotzdem! Gültiger Jubel, gerade wenn er aus dem Herzen kommt, muss immer auch das Leid mitdenken, sonst ist er in unserer Zeit nicht wahrhaftig. Trotz alledem und alledem, das hat dann eine subversive Kraft, trotzdem anjubeln und jauchzen gegen das Leid, gegen die Ungerechtigkeit und auch gegen den Krieg.  
Kantor Hans-Jürgen Freitag, Ilmenau

Es musizieren: Bachchor Ilmenau, Weimarer Barockensemble, Elisabeth Schmeißer - Sopran, Marie Bieber - Alt Kristian Sörensen - Tenor, Oliver Luhn - Bass,  
Hans-Jürgen Freitag - Leitung

Kartenvorverkauf in der Ilmenau-Information: 22 und 18 €, Abendkasse: 24 und 20 €, SchülerInnen und Studierende 10 € (2. Empore), freier Eintritt für Geflüchtete